

1. Offizielles Deutsches Bürostuhlnennen war großer Erfolg

Der Deutsche (Bürostuhl-)Meister steht fest

Bad König-Zell. Strahlender Sonnenschein, rund 2000 Zuschauer und etliche Medienvertreter sorgten am vergangenen Samstag im Odenwald für einen Hauch von Formel-1-Spektakel. Der Anlass: Deutschlands 1. Offizielles Bürostuhlnennen. Unter den Augen des staunenden Publikums setzte eine neue Trendsportart ein Ausrufezeichen. Statt PS-strotzender Boliden donnerten waghalsige Piloten bei dem bundesweit ersten Rennen dieser Art mit „gepimpten“ Bürostühlen über die Rennstrecke. Ein rasantes Vergnügen. Es konnten Geschwindigkeiten von bis zu 24 Stundenkilometern gemessen werden.

Der schnellste **Fahrer** war dabei der 27-jährige Industriemechaniker Jochen Friedrich aus Michelstadt. Er konnte sich **bei seinem Sieg** gegen 65 Konkurrenten durchsetzen. Damit war es ihm vergönnt, als erster Deutscher Meister zu den Klängen der Nationalhymne Siegerpokal und Meisterschale gen Himmel zu strecken. Neben diesen Devotionalien erhielt Friedrich darüber hinaus – passend zu seinem blau gelben Gefährt – auch noch eine Dose des Multifunktionsöls WD-40. Dies galt im Übrigen auch für die etwas langsameren Rennteilnehmer. Mit dieser Hilfe sollte es dann spätestens bei der Neuauflage des Rennens im nächsten Jahr auch für sie auf jeden Fall wie geschmiert laufen.